

Workshops



WORKSHOP 1: Populärmusik für Blechbläser

Wie funktioniert Swing, wie spiele ich richtig funky? Was ist das Besondere am Boogie und wie klingt Samba?

All diese Fragen werden in dem Workshop behandelt. Es gibt

- rhythmische Grundlagen,
- eine Einführung in Stile der Populärmusik und
- eine Einführung in die korrekte Spielweise verschiedener stilprägender Grooves.

Natürlich wird die Freude am Blasen und ein fröhliches Miteinander im Vordergrund stehen.

Möglicher Ablauf (ca.7 Std.):

- Einblasen und Einheit I: Swing & Blues
- Einheit II: Rock & Funk
- Einheit III: Bossa-Nova, Samba, Salsa & Reggae

TERMINE:

04. November 2017 [Populärmusik-Workshop mit Jörg-Michael Schlegel](#)

21. bis 25. Februar 2018 Bläserlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene in Kollm

25. bis 04. März 2018 Bläser- Ski- Freizeit in Lappach/ Südtirol

09. bis 11. März 2018 Seminar für Chorleiter, Bläser und Bläsergruppen in

Jauernick mit dem Abschlußkonzert 15:00 Uhr in der Görlitzer Kreuzkirche

03. bis 07. Juli 2018 Bläserlehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene in Schwarzkollm

30. Juli bis 05. August 2018 Bläserfahrt um Görlitz mit Maria- Ruth Schäfer (vorher Probenwochenende dazu 27. bis 29.07.2018)

03.November 2018 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Populärmusikworkshop mit Jürgen Hahn (Berlin) in Görlitz, Fränkelsaal, Jakobstr. 24

[Anmeldungen hier möglich](#)

REFERENZ

90 Posaunenchorbläser ließen sich von den Bereichen Berlin, Finsterwalde und Hoyerswerda nach Görlitz locken, um mit Michael Schütz, einem musikalischen Multitalent und Dozent für Populärmusik zu arbeiten. Der Schreck war groß. als der Anruf kam, dass er wegen eines Unfalls nicht kommen kann...

...Steffen Peschel, selbst angemeldet als Teilnehmer, holte inzwischen seine Arbeitsmaterialien, die er in Jahren als freischaffender Musiker, Arrangeur, Dozent und Posaunenchorleiter zusammengestellt hatte, und nahm sozusagen aus dem Stand die Arbeit am vorgegebenen Programm auf.

In lockeren Rhythmusübungen näherten sich die Bläser sehr schnell den unterschiedlichen Spielweisen. Einlassen auf den Rhythmus, das innere Pulsieren im Musikstück spüren, frei und locker werden für die spielerischen Läufe. Dabei immer wieder Betonungen beachten rhythmisches Akzente ausspielen, miteinander Dynamik gestalten, im Tempo bleiben und vorwärts spielen – auf einmal swingt die von 90 Bläsern gespielte Musik. Leicht und selbstverständlich.

Was als kleiner gediegener Workshop für 40 Teilnehmer vorbereitet war, endete unter großem Beifall. Den größten bekam natürlich Steffen Peschel, dessen Arbeit überzeugend und mit viel Freude rüber kam. Er kommt natürlich auch gern zu anderen Chören oder Seminaren...

Renate Pissang